

# CHUTZENBERICHT 2014

Das 53. Chutzenschiessen wurde an den zwei Wochenenden vom 9. und 10. Mai sowie 17. und 18. Mai durchgeführt.

Es war das erste Chutzenschiessen das unter meiner Leitung als OK-Präsident stattgefunden hat. Mit Hilfe meiner langjährigen OK Kameraden konnte das Schiessen ohne größere Probleme und vor allem unfallfrei über die Bühne gebracht werden. Das OK versucht auch unter neuer Führung, immer wieder ein attraktives Gruppenschiessen anzubieten.

Jedoch ist der Spielraum für Änderungen welche, sich nicht sofort auf Doppelgeld und Kranzlimiten auswirken, eher klein.



Bei recht guten, wenn auch windigen Schiessbedingungen und angenehmer Temperatur wurde am Freitag 9. Mai das 53. Chutzenschiessen eröffnet. Mit 78.95% lag die Kranzquote einiges höher als vor Jahresfrist. (72.28% 2013)

Am zweiten Schiesstag herrschte zum Teil Wechselbeleuchtung und der Wind blies teils recht unregelmäßig. Doch das hinderte 5 Schützen, darunter drei derselben Gesellschaft, nicht daran, das Maximum

von 40 Punkten zu schießen. Die Kranzquote sank am Ende des zweiten Schiesshalbtags auf den immer noch hohen Stand von 70.10% (2013 77.54%)

Bei teils starker Biese wurde das 2. Schiesswochenende eröffnet. Es herrschten praktisch den ganzen Nachmittag dieselben Bedingungen. Einige Schützen haben es wohl vorgezogen ihre vorrangige Schiesszeit nicht wahrzunehmen und sind stattdessen am Sonntag-Morgen zum Schiessen angetreten. Die Kranzquote sank erneut etwas ab auf 67.99%



Bei wunderbaren fast windstillen Verhältnissen wurde am Sonntag-Morgen der letzte Schiesshalbtage absolviert. Trotz dem großen Andrang gab es keine größeren Wartezeiten. Mehreren Schützen ist es erneut gelungen das Maximum von 40 Punkten zu erreichen. Die Kranzquote stieg dementsprechend am Schluss des Schießens wieder auf den hohen Wert von 68.52%. Verglichen mit dem Vorjahr sank die Kranzquote um rund 2.5%.

Insgesamt durften wir dieses Jahr 13 Schützen mit zusätzlichen Kranzkarten für Ihre geschossenen 40 Punkte auszeichnen. Am Freitag dem ersten Schiesstag wurden

deren zwei, am ersten Samstag deren 5, am zweiten Samstag 1 und am Sonntag noch 5 Maximum Resultate geschossen.

Unser Ziel war es, im Minimum die gleiche Anzahl Schützen wie im Vorjahr in der Löhr begrüßen zu können. Mit Stolz kann ich verkünden, dass wir dieses Ziel erreicht haben. Mit 829 Schützen nahmen 36 Schützen mehr am Chutzenschiessen teil als 2013.

Wir hoffen, obschon wir uns bewusst sind, dass die Schützenzahlen auch in Zukunft kaum zunehmen werden, den heutigen Teilnehmerstand weiterhin halten zu können.



Von den 829 Teilnehmern konnten nicht weniger als 568 Schützinnen oder Schützen die Kranzauszeichnung entgegennehmen. Dies entspricht der schon vorgängig erwähnten sehr hohen Kranzquote von 68.52%. Verglichen mit dem Vorjahr lag die Kranzquote um ca.1.6% tiefer.

Gewonnen wurde der Gruppenwettkampf und somit die Standarte von der Gruppe „Stahlkern“ Madiswil SG mit 193 Pt. vor der Gruppe „Tiefmatt“ Oberbuchsiten MS und der Gruppe „Läderchittu“ Dieterswil-Moosaffoltern mit je 192 Pt.

Einzelauszeichnungen erhielten:

Chutzenmeister: 40 Pt.(100) Gerber Rudolf 42 Oberbuchsiten MS  
Höchster Veteran: 40 Pt. (98) Kessi Walter 54 Port Spärs VSG  
(Zweithöchster Veteran, höchster Gerber Rudolf ist Chutzenmeister)

Höchste Dame: 39 Pt. (97) Sutter Beatrice 47 Bern Felsenau SG  
Höchster Junior: 38 Pt. (97) Hofstetter Vanessa 95 Mühleberg Sportschützen

Höchste der Löhrschützen Seedorf Lobsigen

1. Rang	Uhlmann Martin	38 Pt.	Tiefschuss 96
2. Rang	Hügli Roland	38 Pt.	Tiefschuss 95
3. Rang	Kocher Jörg	37 Pt.	Tiefschuss 97



Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Wirtschaftsequipe unter der Leitung von Therese und Hansjörg Kocher. Sie haben durch Ihren Einsatz wesentlich dazu beigetragen dass das Chutzenschiessen 2014 auch aus finanzieller Sicht als Erfolg gewertet werden kann.

Ich danke allen Schützen für ihre langjährige Treue zum Chutzenschiessen. Und freue mich die Anmeldungen auch im 2015 in Empfang nehmen zu können.

Danken möchte ich auch allen eingesetzten Vereinsmitgliedern und Helfern für ihre gute Arbeit. Vor während oder nach dem Schiessen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen meinen OK Kameraden für ihren großen Einsatz herzlich bedanken.

Bis bald am 54. Chutzenschiessen 2015

Mit freundlichen Grüßen  
der OK Präsident

Steinmann Andreas

